

Musik | Hochstehende Darbietungen am 12. Walliser Percussionisten- und Drummerwettbewerb

Schlägelakrobaten unter sich

BRIG-GLIS | Viele Teilnehmer, viele gute Darbietungen und viele Zuschauer. Auch bei seiner 12. Austragung hat der Walliser Percussionisten- und Drummerwettbewerb nichts von seiner Strahlkraft verloren.

Als der Speaker Philipp Matthias Bregy im Theatersaal des Kollegiums «Spiritus Sanctus» am Samstagabend um 20.30 Uhr den letzten der insgesamt sechs neuen Walliser Meister ausgerufen hatte, und damit die zwölfte Auflage des Walliser Percussionisten- und Drummerwettbewerbs beendete, stand OK-Präsident Rinaldo Arnold hinter der Bühne und meinte: «Jetzt können wir alle endlich durchschnaufen. Es war ein langer und intensiver Tag.»

Dieser begann um 9.00 Uhr mit der Jurysitzung und mit den ersten Vorträgen der Percussionisten und Drummer, die erst um 18.30 Uhr mit dem Ende der Walliser Finals beendet waren.

Musikalisch hochstehend

Was dabei den Zuschauern und Experten gleichermaßen auffiel: Das hohe musikalische Niveau. Dieses steigt stetig an. Seit der Erstaustragung des Wettbewerbs im Jahr 2003 wird in den einzelnen Instrumentenkategorien die Schraube bei jeder Austragung mehr und mehr angezogen. Entsprechend steigt auch das technische Niveau. Selbst die jüngsten Teilnehmer konnten mit ihren Darbietungen den einen oder anderen Besucher verblüffen und machten bei der Rangverkündigung klar, dass sie auch im kommenden Jahr in Brig wieder an den Start gehen werden.

Zum Fixpunkt geworden

Die erste Austragung des Walliser Percussionisten- und Drummerwettbewerbs ging noch in eher «anonymem Rahmen» im Briger Pfarreizentrum über die Bühne. Kein Vergleich zur 12. Ausgabe am Samstag am Briger Kollegium, wo während dem ganzen Tag viele Leute anzutreffen waren. Der Wettbewerb hat sich im gesamten Kanton zu einem wichtigen Musik-anlass gemauert. **vem**



Konzentriert. Walter Greber jun. aus Susten während seinem Vortrag am Samstagmittag in der Kategorie Play Along.

FOTOS WB



Bissig. Die Surfdrummers aus Spiez während ihres Showblocks am Samstag nach den Finaldurchgängen.



Beweglich. Arthur Barras aus Sitten am Marimbafon.

DRUM-SPLITTER

Spezielle Förderung

Mit der Rekrutierung von Nachwuchskräften kann man nie früh genug beginnen. Das dachte sich wohl auch das OK des 12. Walliser Percussionisten- und Drummerwettbewerbs. Deshalb richteten sie in einem Zimmer im Neubau des Kollegiums einen Musikkindergarten ein. Hier konnten die Kleinsten bereits erste Erfahrungen mit den Perkussionsinstrumenten machen.

Ohne Helfer geht gar nichts

Während dem ganzen Tag standen insgesamt 55 Helfer im Einsatz, um den reibungslosen Ablauf des Wettbewerbs zu garantieren. «Sie leisten jedes Jahr wertvolle Arbeit. Ohne sie könnten wir den Anlass gar nicht durchführen», erklärte OK-Präsident Rinaldo Arnold am Samstagabend. Die Helfer arbeiten allesamt ehrenamtlich.

Konstante Teilnehmerzahl

In den vergangenen Jahren ist die Teilnehmerzahl konstant geblieben. Sie pendelte sich im Bereich von 120 bis 130 Teilnehmern ein.

Preissammler

Am Wettbewerb gibt es auch immer wieder Teilnehmer, die gleich mehrere Preise absahnen (Kategoriensieg, Walliser Meistertitel und weitere Podestplätze). Einer von diesen war Benedikt Borter. Dieser brauchte wohl «Tragehilfe», um die ganzen Preise mitnehmen zu können.

WALLISER MEISTER

Drum-Set: 1. Borter Benedikt, Turtmann, Kategorie II. 2. Dayer Pierre, Champéry, Kat. III.

Xylofon: 1. Pralong Cédric, St-Martin, Kat. I. 2. Siggen Valentin, Brämis, Kat. II. 3. Carrupt Robin, Chamoson, Kat. III.

Vibrafon: 1. Roh Emmanuelle, Vétroz, Kat. I. 2. Carrupt Thibaud, Chamoson, Kat. II.

Marimbafon: 1. Grand Lucien, Steg, Kat. II. 2. Barras Arthur, Sitten, Kat. I.

Snare Drum: 1. Pralong Cédric, St-Martin, Kat. I. 2. Borter Benedikt, Turtmann, Kat. II. 3. Bessard Massimo, Vollèges, Kat. III.

Timpani: 1. Hemdane Naïla, Fully, Kat. I. 2. Carrupt Thibaud, Chamoson, Kat. II. 3. Stoffel Jan, Visperterminen, Kat. III.

FINAL

Drum-Set, Kat. I: 1. Galanti David, Wolfhausen, 65,5 Punkte.

Drum-Set, Kat. II: 1. Borter Benedikt, Turtmann, 71. 2. Gsponer David, Burgdorf, 69,5. 3. Rittler Tobias, Wiler, 61,5.

Drum-Set, Kat. III: 1. Dayer Pierre, Champéry, Finalwertung 1. 2. Zuber Yannic, Gampel, Finalwertung 2. 3. Kaisig Lukas, Visp, Finalwertung 3. 4. Andenmatten Simon, Granges, 59. 5. Karlen Alessio, Törbel, 57,5. 6. Hunziker Nico, Brunnen, 56. 7. Bessard Massimo, Vollèges, 55. 8. Tamalet Sylvain, Martignach, 52. 9. Rossier Sébastien, Fully, 50.

Drum-Set, Kat. Mini: 1. Greber Walter jun., Susten, 71,5. 2. Zurbriggen Janis, Visp, 63. 3. Kaisig Michael Tim, Visp, 60. 4. Furrer Noel, Bürchen, 56,5. 5. Schaller Joshua, Törbel, 56,5. 6. Arnold Cédric Jan, Brig-Glis, 56. 7. Gourdin Yannick, Bitsch, 54,5.

Klassik Felle, Kat. Mini: 1. Duc Maxime, Noës, 71,5. 2. Lorin Mathieu, Agarn, 68. 3. Vieille Girardet Léo, Aven, 67,5. 4. Pubanz Maxime, Visp, 67,5. Gourdin Yannick, Bitsch, 66. 6. Jäger Nicolas, Turtmann, 65,5. 7. Vernay Charline, Orsières, 65,5. 8. Albrecht Elsa, Venthône, 65,9. Arnold Cédric Jan, Brig-Glis, 64,5. 10. Furrer Noel, Bürchen, 63,5. 11. Plaschy Nolan, Fully, 63. 12. Hor Lorenzo, St-Jean, 62,5. 13. Gambardelli Matteo, Susten, 61,5. 14. Beytrison Denis, St-Martin, 61. 15. Anderegg Ivan, Münster, 61. 16. Rehmann Jonathan, Brig-Glis, 58,5. 17. Zenzünen Mischa, Gren-

giols, 58. 18. Lonfat Coline, Orsières, 57,5. 19. Reuse Damien, Riddes, 57. 20. Berthod Cyril, Erde, 56. 21. Devantéry Jonas, Grimisuat, 55. 22. Amacker Janis, Susten, 54. 23. Luy Maxence, Martinach, 53.

Klassik Platten, Kat. Mini: 1. Beytrison Denis, St-Martin, 72. 2. Hor Lorenzo, St-Jean, 65,5. 3. Roh Loic, Aven, 64. 4. Zenhäusern Nicola, Bürchen, 64. 5. Zimmermann Timon, Zeneggen, 63,5. 6. Pubanz Maxime, Visp, 63. 7. Devantéry Jonas, Grimisuat, 62,5. 8. Lonfat Coline, Orsières, 60. 9. Lequent Lydia, Liddes, 59. 10. Zen-Ruffinen David, Turtmann, 58,5. 11. Plaschy Nolan, Fully, 58. 12. De Sousa Kelly, Saxon, 57,5. 13. Vernay Charline, Orsières, 56. 14. Luy Maxence, Martinach, 55,5. 15. Reuse Damien, Riddes, 52,5. 16. Albrecht Elsa, Venthône, 52,5.

Marimbafon, Kat. I: 1. Barras Arthur, Sitten, Finalwertung 1. 2. Werlen Enea, Ferden, Finalwertung 2. 3. Cossy Camille Nicolas, Bex, Finalwertung 3. 4. Rittler Tobias, Wiler, 64. 5. Vuistiner Benjamin, St-Martin, 62,5. 6. Bender Benjamin, Martinach, 61.

Marimbafon, Kat. II: 1. Grand Lucien, Steg, 74. 2. Sawosko Klara, Colombier, 71,5. 3. Mottet Sarah, Choëx, 70,5. 4. Bobillier Florentin, Orsières, 61,5.



Erfolgreich. Benedikt Borter aus Turtmann, Walliser Meister in der Kategorie Drum-Set.